

Goethe, Johann Wolfgang: Auf den Kauf (1814)

1 Wo ist einer, der sich quälet
2 Mit der Last, die wir getragen?
3 Wenn es an Gestalten fehlet,
4 Ist ein Kreuz geschwind geschlagen.

5 Pfaffenhelden singen sie,
6 Frauen wohl empfohlen,
7 Oberleder bringen sie,
8 Aber keine Sohlen.

9 Jung' und Alte, groß und klein,
10 Gräßliches Gelichter!
11 Niemand will ein Schuster sein,
12 Jedermann ein Dichter.

13 Alle kommen sie gerennt,
14 Möchten's gerne treiben;
15 Doch wer keinen Leisten kennt,
16 Wird ein Pfuscher bleiben.

17 Willst du das verfluchte Zeug
18 Auf dem Markte kaufen,
19 Wirst du, eh es möglich deucht,
20 Wirst du barfuß laufen.

(Textopus: Auf den Kauf. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55354>)